



# **Bedarfsplanung**

## **Stand: 1. September 2011**



# **Kinderbetreuung in der Stadt Würzburg in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß Bayerischem Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG)**



# **Fortschreibung der Bestandsfeststellung und Bedarfsplanung mit Ausbaustufen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß BayKiBiG**

**Stand: 1. September 2011**

## **Einleitung:**

Noch zwei Jahre bis 2013 – der Countdown läuft!

Das Institut für Familienbildung hat in seinem ifb-Familienreport Bayern festgestellt, dass der Bedarf an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in den letzten Jahren enorm zugenommen hat. Als Gründe hierfür werden nicht nur die geänderten gesellschaftlichen Verhältnisse angegeben, sondern auch der Anstieg der Erwerbstätigkeit beider Eltern und die zunehmende Anzahl von Alleinerziehenden.

Dieser gesellschaftliche Wandel ist in Würzburg ebenfalls deutlich zu spüren. Zudem hat sich auch in Würzburg, wie in ganz Bayern, im Berichtszeitraum der Arbeitsmarkt sehr positiv entwickelt. Der Kreisreport der Agentur für Arbeit meldet für den August 2011 für den Bereich Würzburg-Stadt eine Arbeitslosenquote von 5,0 %. Im Vorjahresmonat (August 2010) waren dies noch 5,9 %.

Welcher der angegebenen Gründe nun für die genannte Entwicklung ausschlaggebend gewesen ist, kann kaum festgestellt werden. Allerdings zeigt sich sehr deutlich bei unserer Bestandsfeststellung zum Stichtag 1. September 2011, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen hat.

Jeweils bezogen auf den Stichtag 1. September standen im Jahr 2009 296 kleine Würzburgerinnen und Würzburger auf den Wartelisten der Kindertageseinrichtungen. 2010 waren es 232 Kinder und zum 1. September 2011 stellten wir fest, dass 273 Würzburger Kinder auf den Wartelisten stehen.

Obwohl gegenüber dem Stichtag 1. September 2010 bis zum Januar 2012 insgesamt 90 zusätzliche Kleinkind-Betreuungsplätze geschaffen werden und sich damit der Versorgungsgrad von 31,3 % im Vorjahr auf 33,4 % im Januar 2012 steigert, sind dies 41 Kinder mehr, die auf Wartelisten Würzburger Einrichtungen stehen. Dies ist zunächst ein ernüchterndes Ergebnis, hatten wir doch an gleicher Stelle im Vorjahr bereits gehofft, dass durch zusätzlich geschaffene Betreuungsplätze die Wartelisten-Situation entspannt wird. Dies war offensichtlich zu früh, auch wenn sich aufgrund



des Vergleichs der Zahlen seit dem Jahr 2009 (296, 232, 273 Kinder auf der Warteliste) zeigt, dass aufgrund der Festigung der Zahlen mit einer weiteren Zunahme nicht zu rechnen sein dürfte.

Das Ziel für die kommenden 2 Jahre bis zum Rechtsanspruch 2013 ist also klar: Volle Fahrt voraus und Abbau der Wartelisten! Die Zeit von 2 Jahren ist angesichts der oft sehr langen Planungsvorläufe knapp. Dennoch sind wir zuversichtlich, da viele gute Projekte und Planungen auf den Weg gebracht wurden, wie im Folgenden bei der Darstellung der weiteren Ausbaustufen bis zum Jahr 2013 zu sehen sein wird.

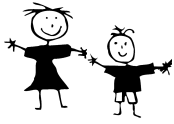
Die gute Nachricht ist auch, dass trotz der Plafondierung der den einzelnen Ländern zustehenden Bundesmittel und der für das Land Bayern bereits ausgeschöpften Bundesmittel, sich der Freistaat Bayern entschieden hat, bis zum Jahr 2013 das Investitionsprogramm zum Ausbau der Kleinkindbetreuung aus Landesmitteln zu ergänzen. Mit dieser Festlegung im Haushalt dürfte damit die Finanzierung des staatlichen Förderanteils der noch anstehenden Ausbaumaßnahmen gesichert sein.

Zum Glück herrscht im Stadtrat der Stadt Würzburg und beim Oberbürgermeister sowie in der Verwaltung auch weiterhin der eindeutige Wille vor, die Kleinkindbetreuung qualitativ und bedarfsgerecht bis zum Abbau der Wartelisten auszubauen. Wie in den Vorjahren genießt daher auch im Vermögenshaushalt 2012 und in der weiteren Finanzplanung der Ausbau der Kleinkindbetreuung durch eine Pool-Finanzierung und die Finanzierung von Einzelmaßnahmen höchste Priorität.

Dieses Geld wird auch dringend benötigt, denn es stehen noch ausreichend Projekte in Planung.

Erfreulich ist, dass die Universität Würzburg im Zuge des Ausbaus des Hubland-Campus Nord weiterhin größtes Interesse an einem Ausbau der universitären Kinderbetreuung zeigt. Die ehemalige Day Nursery der Amerikaner soll auch weiterhin für Zwecke der Kinderbetreuung zur Verfügung stehen. In Wabe A ist daher die Einrichtung von 3 Kinderkrippen-Gruppen mit jeweils 12 Plätzen und einer weiteren altersgemischten Kindergarten-Gruppe mit 25 Plätzen geplant. Der Antrag auf Förderung konnte, versehen mit der notwendigen fachlichen Stellungnahme des Fachbereichs Jugend und Familie der Stadt Würzburg, noch vor Jahresschluss 2010 auf den Weg gebracht werden, sodass der Bewilligungsbescheid der Regierung von Unterfranken bereits im Januar 2011 vorlag. Das Staatl. Bauamt hat den Planungsauftrag bekommen und mit der Inbetriebnahme der Wabe A der ehem. Day Nursery kann spätestens zum Sommersemester 2013 gerechnet werden.

Im Hinblick auf den Rechtsanspruch eine Punktlandung! Darüber hinaus ist erfreulich, dass die Universität auch am (schnellen) weiteren Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten interessiert ist und auch das Studentenwerk wieder bereit ist, seine Kompetenz zur



Betreuung des studentischen Klientels in die Waagschale zu werfen.

Weiterhin ist sehr erfreulich, dass drei Projekte der Evang. Gesamtkirchenverwaltung im Juli 2011 mit den Förderunterlagen auf den Weg gebracht werden konnten.

Drei Projekte, an denen lange und teilweise mühsam gearbeitet wurde:

Der Ersatzneubau des Evang. Kindergartens der Martin-Luther-Kirche in der Zeppelinstraße, ergänzt um eine Krippengruppe mit 12 Plätzen. Der Ersatzneubau des Evang. Montessori-Kindergartens der Erlöserkirche in der Neidertstraße, ergänzt um zwei Krippengruppen mit jeweils 12 Plätzen und der Einrichtung einer Krippengruppe mit 12 Plätzen in der Evang. Deutschhaus-Kirche, am Schottenanger.

Das Ringen um den Ausbau von Plätzen ist so vorrangig, dass manch andere Dinge in den Hintergrund treten. In der parlamentarischen Abstimmung ist derzeit zum Beispiel eine Novellierung des Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes, das nach seinem Inkrafttreten vor 6 Jahren erstmals umfänglich auf den Prüfstand gestellt wird. Durch die Diskussion in den Kommunalen Spitzenverbänden und in den Fachverbänden konnten Meinungen gegenüber dem Bayer. Landtag klar artikuliert werden, einige Anregungen scheinen auch aufgenommen zu sein.

Es wird abzuwarten sein, welche konkreten Auswirkungen die Novellierung in der Praxis zeigen wird. Auch dies ist eine spannende Entwicklung, die die Arbeit der nächsten zwei Jahre prägen wird.



## 1. Bestandsfeststellung:

Nach Art. 6 Abs. 1 BayKiBiG liegt die Planungsgesamtverantwortung für die Versorgung mit Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Nach Art. 7 Abs. 1 BayKiBiG liegt die Entscheidung über die Anerkennung eines örtlichen Bedarfs für solche Plätze in der Verantwortung der Gemeinden.

Als kreisfreie Stadt ist die Stadt Würzburg damit in der doppelunktionalen Verantwortung sowohl nach Art. 6 Abs. 1, als auch nach Art. 7 Abs. 1 BayKiBiG. Sie hat die Gesamtverantwortung für die Planung von Plätzen und auch die Pflicht zu einer für die kommunale und staatliche Förderung unabdingbaren Anerkennung des örtlichen Bedarfs.

Durch Einführung des BayKiBiG wurde daher gegenüber dem früheren Kindergartenrecht für den Bereich der Kindertagesbetreuung die Planungshoheit der Stadt in erheblichem Umfang erweitert. Die städtische Planungshoheit wird damit als eine der wichtigsten der fünf kommunalen „Hoheiten“ im Bereich der sozialen Stadtentwicklung in hohem Maße gestärkt.

Wir sind jetzt im 6. Jahr der Bedarfsplanung für 0 – 3-Jährige. Uns ist nicht nur der quantitative Ausbau, sondern auch die qualitative Weiterentwicklung wichtig.

Unser Ziel ist eine qualitätsvolle und bedarfsgerechte Kinderbetreuung. Politischer Wille ist es, eine Betreuungsplatzgarantie auch für Kleinkinder unter 3 Jahren geben zu können.

Die von der Bundespolitik (35 %) ins Gespräch gebrachten Versorgungsgrade können dabei immer nur Richtgrößen sein. Absolute Bedarfe geben sie nicht an, tatsächliche Bedarfe können sie nicht angeben. Die Stadt Würzburg hat den erklärten Willen, bis zur Bedarfsdeckung auszubauen. Wir streben deshalb einen Versorgungsgrad von 40 – 50 % der Würzburger Kinder an.

Dies erscheint angesichts der Wartelisten von unter 3-jährigen Kindern, die eine Betreuung suchen, auch angezeigt.

Am 16. Dezember 2008 ist das Kinderförderungsgesetz (BGBl. I S. 2403) in Kraft getreten. Es sieht die Verpflichtung zum Ausbau auf ein Platzangebot für jedes dritte Kind und ab dem 1. August 2013 für jedes Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege vor.



## 2. Feststellung der Bedürfnisse und des Bedarfs:

Der **Versorgungsgrad** wurde auf der Grundlage der Alterstabelle (**Stand 30. Juni 2011**), differenziert nach Stadtbezirken und für das gesamte Stadtgebiet, berechnet.

Es wurde Folgendermaßen unterschieden:

- **Krippenkinder/Kleinkinder** im Alter von **0 – 3 Jahren**
- **Kindergartenkinder** im Alter von **3 – 6 Jahren** (bis zur Einschulung)  
Die Kindergartenkinder besuchen die Einrichtung zwischen 3 und 3 ¼ Jahren (je nach Einschulungstermin). Deshalb wurde der Versorgungsgrad für 3 und 3 ¼ Jahrgänge berechnet.
- **Schulkinder** im Alter von **6 – 14 Jahren** (1. bis 8. Klasse)

Die Kinder auf den **Wartelisten** wurden für die **0 – 3-Jährigen** und **Schulkinder** erfasst und den einzelnen Stadtbezirken, aus denen sie kommen, zugeordnet.

Die **Belegung** der bestehenden Einrichtungen **wurde ausgewertet**. Die Auswertung der Belegung und der Wartelisten, in Verbindung mit den Berechnungen des Versorgungsgrades der einzelnen Altersgruppen, liefern gute Anhaltspunkte für die Bedürfnisse der Eltern.

### • Krippenkinder (0 – 3 Jahre)

#### ***Versorgungsgrad***

#### ***Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren:***

##### **Stand: 01.09.2011**

**alle** Kindertageseinrichtungen, Bedarfsanerkennungen/Gastkinder, Kindertagespflege **gem. BayKiBiG**, inkl. studentischer Kinderkrippen, Krabbelstube 31,6 %

##### **Januar 2012**

**alle** Kindertageseinrichtungen, Bedarfsanerkennungen/Gastkinder, Kindertagespflege **gem. BayKiBiG**, inkl. studentischer Kinderkrippen, Krabbelstube 33,4 %

Auf den **Wartelisten** der Kinderkrippen, Kindergärten und Netze für Kinder standen insgesamt **273** Würzburger Kinder (Stand: Januar 2012).



- **Kindergartenkinder (3 – 6 Jahre/bis zur Einschulung)**

**Versorgungsgrad  
Kindergartenkinder 3 Jahre – Einschulung:**

3 Jahrgänge	<b>95,0 %</b>
3 1/4 Jahrgänge	<b>91,1 %</b>

In den **52** Kindergärten und **2** Netzen für Kinder standen **47** freie Plätze zur Verfügung. Insgesamt ist die Tendenz festzustellen, dass die freien Plätze in den Kindergärten bereits im September für das laufende Jahr vergeben werden. Zum 01.09.2011 wurden insgesamt **264** Kinder zwischen 2 ½ und 3 Jahren in Kindergärten und Netz für Kinder-Einrichtungen betreut, die im Laufe des nächsten ½ Kindergartenjahres 3 Jahre werden.

- **Schulkinder (6 – 14 Jahre/1. bis 8. Klasse)**

**Versorgungsgrad:**

<b>Schulkinder 1. bis 8. Klasse</b>	<b>13,1 %</b>
<b>1. bis 4. Klasse</b>	<b>23,3 %</b>
<b>5. bis 8. Klasse</b>	<b>3,7 %</b>

In den **12** Horten standen **69<sup>1</sup>** freie Plätze zur Verfügung.

Auf den **Wartelisten** der Horte standen insgesamt **15** Würzburger Kinder.

Die Anzahl der betreuten Grundschüler 1. bis 4. Klasse in Horten und Schulkindbetreuung in Kindertageseinrichtungen (**775**) nach BayKiBiG ist seit 2010 ungefähr gleich geblieben.

Die Anzahl der in Horten betreuten Schüler 5. bis 8. Klasse ist seit 2010 minimal angestiegen.

Da sich der Ausbau der offenen Ganztagschule (derzeit) nur auf die 5. – 10. Klasse bezieht und der Freistaat Bayern im Grund- und Hauptschulbereich die echten Ganztagschulen bis 2012/2013 lediglich auf einen Versorgungsgrad von 12 % ausbauen will, wird auch in Zukunft ein Bedarf an Hortplätzen gesehen. Dennoch wird die weitere Entwicklung zu beobachten sein.

<sup>1</sup>inkl. freie bedarfsanerkannte Plätze im Montessori-Kinderhort in Zell am Main



### 3. Bedarfsfeststellung

An der Bedarfsplanung und der Festlegung von Ausbaustufen werden die in den Stadtbezirken ansässigen Träger unter Einbeziehung der Träger der freien Jugendhilfe und ggf. dem überörtlichen Sozialhilfeträger (Bezirk Unterfranken) beteiligt.

Im Rahmen der Bedarfplanung muss die Stadt Würzburg zur Bedarfsdeckung für die 0 – 3-Jährigen und bei Bedarf für Schulkinder Ausbaustufen festlegen.

Dabei legt die Stadt Würzburg Wert auf die Schaffung eines qualitätsvollen und bedarfsgerechten Betreuungsangebots.

Im Bereich der Kindertagespflege werden die Eltern bei der Suche nach einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit für ihr Kind durch die sozialpädagogischen Fachkräfte des Fachbereichs Jugend und Familie und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes intensiv beraten und unterstützt.

Bei der Suche nach Plätzen in Kindertageseinrichtungen können die Eltern auf den ständig aktualisierten Internetauftritt der Stadt Würzburg unter:

<http://www.wuerzburg.de/kindertagesbetreuung/>

zugreifen und sich zu den Kinderbetreuungsmöglichkeiten umfassend informieren.

In schwierigen Einzelfällen stehen sozialpädagogische Fachkräfte zur Beratung zur Verfügung.





- **Krippenkinder (0 – 3 Jahre)**

Es besteht bei den 0 – 3-Jährigen noch Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten. Die **273** Würzburger Kinder auf den Wartelisten wurden den einzelnen Stadtbezirken, aus denen sie kommen, zugeordnet:

63		Sanderau
45		Frauenland/Mönchberg/Keesburg
21		Heuchelhof
16	4 <sup>1</sup>	Rottenbauer
		<sup>1</sup> ab Oktober 2011 zusätzlich 12 Plätze, Abenteuerland
36		Altstadt/Festung/Mainviertel
18		Grombühl
40		Zellerau
12	0 <sup>1</sup>	Dürrbachtal
		<sup>1</sup> ab Januar 2012 zusätzlich 24 Plätze, St. Josef
11		Heidingsfeld
4		Steinbachtal
6		Lindleinsmühle
11		Versbach
26	14 <sup>1</sup>	Lengfeld
		<sup>1</sup> ab Januar 2012 zusätzlich 12 Plätze, Arche Noah
<hr/>		
309	<b>273<sup>2</sup></b>	

- **Schulkinder (6 – 14 Jahre/1. bis 8. Klasse)**

Insgesamt stehen **15** Würzburger Kinder auf den Wartelisten.

5	Zellerau
4	Sanderau
5	Lengfeld
1	Lindleinsmühle

<sup>2</sup>neu geschaffene Plätze bis Januar 2012 wurden von den Wartelisten abgezogen, 12 Kinder wurden im Kindergarten St. Josef bereits zum 01.09.2011 aufgenommen.



## Ausbaustufen:

### Allgemeines:

Insgesamt ist bei den Krippenplätzen/Kleinkindplätzen festzustellen, dass im Vergleich zu 2010 **40** Kleinkinder mehr auf den Wartelisten stehen.

Insgesamt haben von den 0 – 3-Jährigen noch **273** Würzburger Kinder Bedarf:

<b>0 – 1-Jährige</b>	<b>47</b> Kinder
<b>1 – 2-Jährige</b>	<b>134</b> Kinder
<b>2 – 3-Jährige</b>	<b>92</b> Kinder

In Kinderkrippen/Kleinkindgruppen werden Kinder in der Regel bereits ab 10 Monaten bzw. ab 1 Jahr aufgenommen. Insbesondere in den Stadtbezirken Sanderau, Zellerau, Frauenland, Lengfeld, Altstadt/Festung/Mainviertel, Heuchelhof/Rottenbauer, Versbach, Heidingsfeld und Grombühl besteht noch Bedarf.

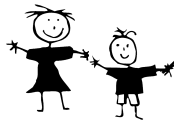
Im Rahmen der Bedarfsanerkennungen können die Kindergärten innerhalb eines Kindergartenjahres zusätzlich bis zu 10 % Kindergartenkinder (3 Jahre bis Einschulung) aufnehmen. Im Rahmen der qualifizierten Bedarfsplanung werden Bedarfsanerkennungen für bestimmte Altersgruppen ausgesprochen, damit der Ausbau entsprechend weiterentwickelt werden kann.

Der Schwerpunkt der Kindertagesbetreuung liegt weiterhin noch im Bereich der Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung. Für die Altersgruppe der 0 – 3-Jährigen werden jährlich Ausbaustufen festgelegt.

Grundsätzlich sind in den Kindergärten Kindergartenkinder (3 Jahre bis Einschulung) vorrangig aufzunehmen. Bei Geschwisterkindern kann von diesem Vorrang abgewichen werden und die Geschwisterkinder bereits ab 2 ¾ Jahren aufgenommen werden.

Die von der Stadt Würzburg eingeräumte Möglichkeit, Kinder mit 2 ½ Jahren (Gewichtungsfaktor 2) beim Raumbedarf wie 3-Jährige (= 1 Platz) zu behandeln, bewährt sich nach wie vor. Freie Platzkapazitäten entstehen während des Jahres, wenn Kinder 3 Jahre alt werden und sich dadurch der Anstellungsschlüssel ändert oder wenn Kinder 2 ½ Jahre alt werden und sich damit der Raumfaktor ändert.

Derzeit werden vermehrt erweiterte Öffnungszeiten, insbesondere am Abend aber auch am Morgen, nachgefragt. Träger, die diesem Bedürfnis entgegenkommen, haben eine verstärkte Nachfrage nach Plätzen und dementsprechend auch Wartelisten.



So öffnen 24 Kindertageseinrichtungen morgens bereits um 7.00 Uhr, 4 sogar um 6.30 Uhr bzw. 6.45 Uhr. Am Nachmittag haben jetzt schon 20 Einrichtungen bis 17.00 Uhr geöffnet. 10 Einrichtungen bieten noch längere Öffnungszeiten in der Regel bis 18.00 Uhr an.

Das städtische Kinderhaus Sonnenblume bietet für Betriebsangehörige von IKEA sogar Öffnungszeiten bis 20.00 Uhr und am Samstag an.

Zum Stand 01.09.2011 werden insgesamt **77<sup>1</sup>**, (13 mehr wie 2010) behinderte oder von wesentlicher Behinderung bedrohte Kinder (i. S. v. § 53 SGB XII) in Kindertageseinrichtungen nach BayKiBiG betreut, davon **66** Kindergartenkinder, **8** Kinder unter 3 Jahren und **3<sup>1</sup>** Schulkinder.

## **Kindertageseinrichtungen mit speziellen pädagogischen Konzeptionen:**

Auch die Nachfrage nach Einrichtungen mit speziellen pädagogischen Konzeptionen steigt ständig. Die Stadt Würzburg ist weiterhin bestrebt, in Zusammenarbeit mit den Trägern, diese speziellen pädagogischen Angebote im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu erweitern und zu ergänzen.

### **Bundesinitiative**

#### **„Offensive Frühe Chancen: Schwerpunktkitas Sprache & Integration“**

Sprachförderung ist der Schlüssel zu Integration und Bildungsaufstieg. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) am 02.11.2010 die Bundesinitiative „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunktkitas Sprache & Integration“ gestartet.

Die Bundesinitiative will Kindern mit einem hohen Sprachförderbedarf erreichen und ihnen eine alltagsintegrierte Sprachförderung ermöglichen. Dafür wird den beteiligten Kindertageseinrichtungen aus Bundesmitteln ein Budget zur Verfügung gestellt um zusätzliches qualifiziertes Fachpersonal für die Sprachförderung einzustellen.

Ziel der Bundesinitiative ist es Sprachförderung als integralen Bestandteil des Kita- Alltags insbesondere in sozialen Brennpunkten zu verankern, die Fachkraft-Kind-Relation zu verbessern und eine zusätzliche Sprachförderung als Einzel- oder Gruppenangebot mit Einbindung der Eltern zu ermöglichen. Darüber hinaus werden durch Teamfortbildungen schrittweise mehr Fachkräfte befähigt, Sprachförderung in diesem Sinne umzusetzen.

<sup>1</sup>davon 2 Kinder im Montessori-Kinderhort in Zell am Main



Bei der ersten Welle für den Förderzeitraum vom 01.03.2011 bis 31.12.2014 haben zunächst 7 Kindertageseinrichtungen in der Stadt Würzburg die Möglichkeit erhalten an dieser Bundesinitiative teilzunehmen. Für das Jahr 2012 ist es geplant im Rahmen dieser Bundesinitiative weiteren Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit zur Teilnahme zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang ist geplant neben der Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund auch die Mehrsprachigkeit bei Kindern in den Würzburger Kindertageseinrichtungen näher zu beleuchten.

Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Würzburg verfügen über ein vielfältiges, breit gefächertes pädagogisches Angebot. Die Übersicht dient der Information über Einrichtungen mit speziellen pädagogischen Konzeptionen. Damit werden Eltern auch Wahlmöglichkeiten bezüglich der pädagogischen Ausrichtung der Kindertageseinrichtungen eingeräumt.

### Kindergärten:

- **Bundesinitiative „Offensive frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“**

Städt. Kinderhaus Bunter Drache  
Ostpreußenstr. 14  
97078 Würzburg, Lindleinsmühle

Kath. Kindergarten Arche Noah  
Roland-Frank-Str. 9  
97076 Würzburg, Lengfeld

AWO-Kinderhaus Kleiner Globus  
Weißenburgstr. 38  
97082 Würzburg, Zellerau

Kath. Kindertagesstätte St. Rita  
Friedrich-Spee-Str. 36  
97072 Würzburg, Sanderau

Evang. Montessori  
Kindertagesstätte  
Weltkinderhaus  
**(Montessori-Pädagogik,  
offenes Konzept)**  
Berner Str. 3  
97084 Würzburg, Heuchelhof

Haus für Kinder St. Hildegard  
**(offenes Konzept)**  
Peterpfarrgasse 1  
97070 Würzburg, Altstadt

Kath. Kinderhaus St. Albert  
Frankenstr. 21  
97078 Würzburg, Lindleinsmühle

- **Hochbegabtenförderung**

Evang. Kindergarten St. Stephan  
Neubastr. 40a  
97070 Würzburg, Altstadt



## Kindergärten:

- **Schwerpunkt Integration**

Integratives Montessori-Kinderhaus  
**(Montessori-Pädagogik)**  
Frankfurter Str. 81  
97082 Würzburg, Zellerau

Evang. Integrativer Kindergarten  
Vogelshof  
**(offenes Konzept)**  
Bukarester Str. 9  
97084 Würzburg, Heuchelhof

- **Waldorf-Pädagogik**

Waldorfkindergarten  
Oberer Neubergweg 14  
97074 Würzburg, Frauenland

- **Jenaplan**

Kindergarten (Vorschule)  
Wallgasse 10  
97070 Würzburg, Altstadt

- **Waldpädagogik**

Kindertagesstätte Baumhaus  
des Vereins für ökologisches Lernen  
Scharoldstr. 61  
97080 Würzburg, Grombühl

- **Montessori-Pädagogik**

Evang. Montessori-Kindertagesstätte  
der Erlöserkirche  
**(offenes Konzept)**  
Neidertstr. 19  
97082 Würzburg, Zellerau  
**Konsultationseinrichtung**

Kath. Kindertagesstätte St. Rita  
Friedrich-Spee-Str. 36  
97072 Würzburg, Sanderau

- **Offenes Konzept**

Evang. Kinderhaus St. Johannis  
Rennweger Ring 2  
97070 Würzburg, Altstadt

Kath. Kinderhaus St. Albert  
Frankenstr. 21  
97078 Würzburg, Lindleinsmühle

Kath. Kindergarten St. Jakobus  
Heide 13  
97078 Würzburg, Versbach

Evang. Kindergarten Regenbogen  
des Ökumenischen Zentrums  
Georg-Engel-Str. 8  
97076 Würzburg, Lengfeld



## Kindergärten:

- **Offenes Konzept**

Kath. Kindertagesstätte  
Gut Heuchelhof  
Berner Str. 29  
97084 Würzburg, Heuchelhof  
**Konsultationseinrichtung**

Evang. Kindergarten  
Abenteuerland  
Unterer Kirchplatz 2a  
97084 Würzburg, Rottenbauer

Kath. Kindergarten Heilig Geist  
Pfaffenbergstr. 3  
97080 Würzburg, Dürrbachtal

- **Heilpädagogisch orientiert**

Maria-Ward-Kindergarten  
Annastr. 2  
97072 Würzburg, Altstadt

Kath. Kindergarten Heiligkreuz  
Wörthstr. 9d/Hartmannstr. 29  
97082 Würzburg, Zellerau

- **Bewegungskindertagesstätte**

Studentische Kindertagesstätte e.V.  
Mergentheimer Str. 7b  
97082 Würzburg, Altstadt/Mainviertel

- **Ganzheitliche Gesundheitsförderung  
nach dem Kneipp-Konzept**

Evang. Kindergarten Sonnenschein  
Gnadenkirche  
Danziger Str. 10  
97072 Würzburg, Sanderau

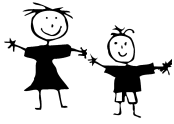
## Kinderkrippen/Kleinkindgruppen:

- **Montessori-Pädagogik und Pädagogik nach Emmi Pikler**

Kleinkindgruppen in der  
Kath. Kindertagesstätte St. Rita  
Friedrich-Spee-Str. 36  
97082 Würzburg, Sanderau

Kinderkrippe Windrädchen  
Berner Str. 29  
97084 Würzburg, Heuchelhof

Evang. Kinderkrippe  
Kindertagesstätte Abenteuerland  
Unterer Kirchplatz 2a  
97084 Würzburg, Rottenbauer



### Kinderkrippen/Kleinkindgruppen:

- **Jenaplan**  
Kinderkrippe Jenaplan-Schule  
Wallgasse 10  
97070 Würzburg, Altstadt
- **Waldorf-Pädagogik**  
Waldorfkinderkrippe  
Oberer Neubergweg 14  
97074 Würzburg, Frauenland

### Kinderhorte:

- **Heilpädagogisch orientiert**  
Kath. Schülerhort Heiligkreuz  
**(Hort Plus, gezielte Unterstützung  
der Entwicklung)**  
Hartmannstr. 29  
97082 Würzburg, Zellerau
- **Marchtaler Plan**  
Kath. Schülertagesheim Vinzentinum  
Schiestlstr. 19  
97080 Würzburg, Grombühl
- **Waldorf-Pädagogik**  
Hort an der Freien Waldorfschule  
Oberer Neubergweg 14  
97074 Würzburg, Frauenland

### **Hort zur individuellen Förderung**

Wickenmayerstr. 2  
97080 Würzburg, Grombühl



## Kindertagespflege:

Kindertagespflege umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes durch eine Tagespflegeperson. Sie bietet Kindern, vor allem in den ersten Lebensjahren eine familiennahe Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Eltern besonders berücksichtigt werden können. Bei einer Betreuung von bis zu höchstens fünf Kindern können im kleinen, überschaubaren Rahmen erste Sozialkontakte erlebt werden. In diesen Strukturen kann sich die Tagespflegeperson einzelnen Kindern zuwenden und die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung entsprechend fördern. Eine Tagespflegeperson bietet oft mehr Flexibilität in ihrem Angebot.

So können teilweise längere Arbeitszeiten, die außerhalb der Krippenöffnungszeiten liegen, Teilzeitarbeit mit Betreuungsbedarf für nur einzelne Tage, oder unregelmäßige Schichtarbeitszeiten abgedeckt werden. Eltern, die sich für Kindertagespflege entschieden haben, schätzen die Individualität und Flexibilität dieses Angebotes.

In Kindertagespflege wurden im September 2011 von **54** Tagespflegepersonen insgesamt **178** Plätze in der Stadt Würzburg angeboten. Derzeit werden **162** Würzburger Kinder in Kindertagespflege betreut. Das Betreuungsangebot wird von einem Großteil von derzeit über 80 % von unter dreijährigen Kindern in Anspruch genommen, die Ergänzungsbetreuung zu Kindergarten und Kinderkrippen macht einen weiteren Anteil von derzeit ca. 12 % aus, die Betreuung von Schulkindern ist eher gering.

In qualifizierter Kindertagespflege werden **102** Tageskinder betreut, davon **13** ergänzend zu Kindergarten und Kinderkrippe. Derzeit arbeiten **30** qualifizierte Tagesmütter in der Stadt Würzburg. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der in qualifizierter Kindertagespflege betreuten Kinder deutlich erhöht, die Anzahl der Tagespflegepersonen ist gleich geblieben. Erklären lässt sich dies damit, dass einige Frauen ihr Angebot erhöht haben. Tagesmütter, die sich für die qualifizierte Kindertagespflege entscheiden, sehen ihre Tätigkeit jetzt eher als Beruf an und bauen das Angebot aus. In privat abrechneter Kindertagespflege werden **60** Kinder von **24** Tagespflegepersonen betreut. Der Anteil ist im Vergleich zum letzten Jahr nahezu gleich geblieben.

Die vom Gesetzgeber geforderte Ersatzbetreuung für die qualifizierte Kindertagespflege wird zunehmend verstärkt von Eltern nachgefragt und angenommen. Ersatzbetreuung wird im Kindertagespflegetreffpunkt Lengfeld, in der Kinderspielstube am Bahnhof oder in gegenseitiger Vertretung einzelner Tagespflegepersonen geleistet.

Anfang September waren noch 18 Ganz- und Teilzeitplätze frei. Diese sind zum Großteil bereits angefragt und fest vorgebucht, ein weiterer Teil sind Plätze für spezielle Nachfragen, z.B. nur für einzelne Tage oder für Schulkindern. Faktisch stehen aktuell nur noch vereinzelt Plätze zur Verfügung.





In der Bedarfsplanung sind daher nur die tatsächlich freien Ganz- und Teilzeitplätze aufgenommen.

Die Präferenz der Eltern liegt klar auf der qualifizierten Kindertagespflege. Die Elternbeiträge liegen hier, bedingt durch die Bezuschussung durch die Stadt Würzburg und Fördergelder des BayKiBiG, deutlich niedriger als in privat abgerechneter Kindertagespflege. Hinzu kommt, dass das Angebot der Ersatzbetreuung für die Eltern die Betreuung verlässlich macht. Kindertagespflege, die privat abgerechnet wird, wird oft nur dann gewählt, wenn keine qualifizierte Tagespflegeperson zur Verfügung steht.

Die Nachfrage nach Kindertagespflege war zum September 2011 deutlich höher als in den Vorjahren. Es konnten nicht alle Anfragen befriedigt werden.

Vor allem die ergänzende Kindertagespflege bereitet nach wie vor Probleme. Betreuung für einzelne Stunden in den frühen Morgenstunden (teilweise ab 5.00 Uhr), den späten Abendstunden (teilweise bis 22.00 Uhr) oder über Nacht. Diese Zeiten werden nur vereinzelt von Tagespflegepersonen angeboten. Auch das Bringen zum- und Abholen vom Kindergarten ist vielen Tagespflegepersonen auf Grund der weiteren betreuten Kinder oft nicht möglich, sodass auch dieses Angebot nur von einzelnen Tagesmüttern gemacht wird.

Das Gewinnen neuer, benötigter Tagespflegepersonen gestaltet sich schwierig. Aufgrund gesellschaftlicher Strukturen, wie z. B. dem Elterngeld oder der Benötigung finanzieller Sicherheiten, gehen viele Frauen deutlich früher in den Beruf zurück und stehen somit nicht als potentielle Tagesmutter zur Verfügung. Frauen, die an dieser Tätigkeit interessiert sind, werden häufig von den Verdienstmöglichkeiten abgeschreckt, die nicht im Verhältnis zu den stärker werdenden Auflagen - sowohl im pädagogischen, als auch im unternehmerischen Bereich, wie beispielsweise der Steuer- und Sozialversicherungspflicht - stehen.

Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt am 24.10.2011. Der Kurs umfasst 100 Unterrichtseinheiten und umfasst neben rechtlichen und praktischen Aspekten vor allem pädagogische und entwicklungspsychologische Themen, Elternarbeit u.v.m.. Der Kurs wird wieder in bewährter Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie dem Landkreis Würzburg durchgeführt.



## Konkrete einzelne Maßnahmen:

- **Neugeschaffene Plätze bis Ende 2010/2011**

### Lengfeld:

Stadt Würzburg

Kinderkrippe im Kinderhaus Sonnenblume, Auf der Schanz 2, 97076 Würzburg

Erweiterung um eine zweite Krippengruppe mit 12 Plätzen auf insgesamt 24 Plätze mit teilweise verlängerten Öffnungszeiten am Abend und am Samstag

### Dürrbachtal:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Johanniter-Kindergarten, Dürrbachtal 138, 97080 Würzburg

Erweiterung um 6 Kleinkind-/Krippenplätze auf insgesamt 12 Plätze

### Frauenland:

Waldorfschulverein e.V.

Waldorfkindergarten, Oberer Neubergweg 14, 97074 Würzburg

Erweiterung um eine Kleinkind-/Krippengruppe mit 12 Plätzen

### Sanderau:

Kongregation der Ritaschwestern

Kath. Kindertagesstätte St. Rita, Friedrich-Spee-Str. 36, 97072 Würzburg

Generalsanierung und Neuordnung der Kindertageseinrichtung sowie Neueinrichtung einer 2. Kleinkind-/Krippengruppe mit 12 Plätzen (insgesamt 5 Gruppen).

Die Kinder wurden zum 01.09.2011 bereits aufgenommen. Die Baumaßnahme wird zum Dezember 2011 abgeschlossen.

### Landkreis:

Insgesamt sind zum Stand 1. September 2011 **72** Gastkindanträge gemäß Art. 23 Bay-KiBiG genehmigt. Davon 2 Kinder mit einer Behinderung i. S. v. § 53 SGB XII.

Aufteilung der 72 Gastkinder:

Kinder unter 3 Jahren	<b>42</b>
Kindergartenkinder	<b>28</b>
Schulkinder	<b>2</b>

In keinem Fall wurde im Jahr 2011 der gestellte Gastkindantrag als unbegründet abgelehnt.

In der Kinderkrippe Pustebume in Höchberg sind weiterhin **7** Plätze für 0 – 3-Jährige als bedarfsnotwendig anerkannt.



Im Montessori-Kinderhort in Zell am Main werden unverändert **30** Plätze, davon **6** Plätze für Kinder mit Behinderung i. S. v. § 53 SGB XII, als bedarfsnotwendig anerkannt.

- **Neugeschaffene Plätze Januar 2012**

**Rottenbauer:**

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung

Evang. Kindergarten Abenteuerland, Unterer Kirchplatz 2a, 97084 Würzburg

Erweiterung um eine Kleinkind-/Krippengruppe mit 12 Plätzen, wurde am 02.10.2011 eingeweiht

**Lengfeld:**

Kath. Kirchenstiftung St. Laurentius

Kath. Kindergarten Arche Noah, Roland-Frank-Str. 1, 97076 Würzburg

Umbau einer Kindergartengruppe in eine Kleinkind-/Krippengruppe mit 12 Plätzen

**Dürrbachtal:**

Kath. Kirchenstiftung Oberdürrbach

Kath. Kindergarten St. Josef, Erlebniskindergarten, St.-Josef-Str. 12, 97080 Würzburg

Ersatzneubau Kindertageseinrichtung mit zwei Kindergartengruppen und Schaffung von zwei Kleinkind-/Krippengruppen mit 24 Plätzen

- **Geplante Ausbaustufen 2012 bis 2013**

**Grombühl:**

Diakonisches Werk

Evang. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Lindleinstr. 7, 97080 Würzburg

Einrichtung einer Krippengruppe mit 12 Plätzen sowie

Einrichtung einer Großtagespflege mit 10 Plätzen

**Lengfeld:**

Kindergartenverein St. Lioba Würzburg-Lengfeld e.V.

Kath. Kindergarten St. Lioba, St.-Lioba-Str. o. Nr., 97076 Würzburg

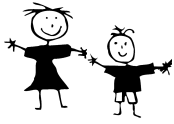
Ersatzbau des 3-gruppigen Kindergartens und Erweiterung um eine Kleinkind-/Krippengruppe mit 12 Plätzen (insgesamt 4 Gruppen)

**Altstadt, Festung, Mainviertel:**

Studentische Kindertagesstätte e.V.

Bewegungskindergarten Kita an der Löwenbrücke, Mergentheimer Str. 7b, 97082 Würzburg

Erweiterung um 6 Kleinkind-/Krippenplätze auf insgesamt 12 Plätze



- **Geplante Ausbaustufen 2012 bis 2013**

**Altstadt, Festung, Mainviertel:**

Maria-Ward-Stiftung  
Maria-Ward-Kindergarten, Annastr. 2, 97072 Würzburg  
Erweiterung um eine Kleinkind-/Krippengruppe mit insgesamt 12 Plätzen

Humanistischer Verband Deutschlands HVD-Nürnberg  
Ehem. Kösterklinik, Mergentheimer Str. 20/22, 97082 Würzburg  
Einrichtung einer Krippen-/Kleinkindgruppe mit 12 Plätzen und einer Kindergartengruppe mit 25 Plätzen

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung  
Evang. Kinderkrippe St. Johannis, Rennweger Ring 2, 97070 Würzburg  
Verlagerung der bestehenden Kinderkrippengruppe (12 Plätze) in einen Container auf der Grünfläche gegenüber der Day Nursery (Frauenland/Hubland)  
Schaffung einer neuen Krippengruppe mit 12 Plätzen am Rennweger Ring 2 im Kindergarten St. Johannis

**Altstadt, Festung, Mainviertel, Zellerau:**

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung  
Evang. Kindergarten Deutschhauskirche, Schottenanger 2, 97082 Würzburg  
Verlagerung der Kindergartengruppe und Erweiterung um eine Kleinkind-/Krippengruppe mit 12 Plätzen

Caritas – Don Bosco gGmbH  
Schottenanger 15, 97082 Würzburg  
Einrichtung von zwei Krippengruppen mit insgesamt 24 Plätzen

**Zellerau:**

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung  
Evang. Montessori-Kindertagesstätte, Neidertstr. 19, 97082 Würzburg  
Ersatzbau des 2-gruppigen Kindergartens und Schaffung von zwei Kleinkind-/Krippengruppen mit 24 Plätzen

**Frauenland:**

Schwesternverein St. Barbara e.V.  
Missionsärztliche Klinik GmbH, Salvatorstr. 7, 97067 Würzburg  
Einrichtung einer Kinderkrippe mit 2 Gruppen im Bereich der Kinderklinik am Mönchberg mit insgesamt 24 Plätzen. Fertigstellung zum September 2012



- **Geplante Ausbaustufen 2012 bis 2013**

**Frauenland:**

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung

Evang. Kindergarten Sternschnuppe, Zeppelinstr. 21a, 97074 Würzburg

Ersatzbau eines Kindergartens mit 2 Gruppen und Erweiterung um eine Kleinkind-/Krippengruppe mit 12 Plätzen. Erteilung der Baugenehmigung voraussichtlich im Bau- und Ordnungsausschuss am 11.10.2011

Kindergartenverein der Pfarrei Unsere Liebe Frau e.V.

Kath. Kindergarten Unsere Liebe Frau, Frauenlandplatz 1, 97074 Würzburg

Umbau einer Kindergartengruppe in eine Kleinkind-/Krippengruppe mit 12 Plätzen

**Frauenland/Hubland:**

Universität Würzburg

Day Nursery, Leighton Areal des Campus Hubland-Nord, 97074 Würzburg

Einrichtung von drei Krippengruppen in der ehemaligen Day Nursery mit 36 Plätzen und Bedarfsanerkennung einer Kindergartengruppe mit 25 Plätzen. Geplante Fertigstellung zum Sommer-Semester 2013.

Zusätzlich Schaffung von 12 Krippenplätzen im Container auf der Grünfläche gegenüber der Day Nursery (Gerda-Laufer-Straße). Insgesamt sollen 60 Krippenplätze eingerichtet werden (48 Plätze Universität Würzburg plus 12 Plätze durch Verlagerung der Evang. Kinderkrippengruppe St. Johannis)

Studentenwerk Würzburg, Am Studentenhaus, 97072 Würzburg

Verein studentische Kinderkrippe Würzburg e.V.

Schaffung von 24 Krippenplätzen im Bereich Campus-Süd der Universität Würzburg

**Sanderau:**

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung

Evang. Kindergarten Sonnenschein Gnadenkirche, Danziger Str. 10, 97072 Würzburg

Umbau einer Kindergartengruppe in eine Kleinkind-/Krippengruppe mit 12 Plätzen

**Heuchelhof:**

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung

Integrativer Kindergarten Vogelshof, Bukarester Str. 9, 97084 Würzburg

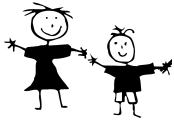
Erweiterung um eine integrative Krippen-/Kleinkindgruppe mit 12 Plätzen

**Rottenbauer:**

Stadt Würzburg

Städt. Kindergarten Schatzinsel, Maximilian-Kolbe-Str., 97084 Würzburg

Ersatzbau Kindertageseinrichtung mit 3 Gruppen in Verbindung mit Schaffung von 2 Krippen-/Kleinkindgruppen mit insgesamt 24 Plätzen (insgesamt 5 Gruppen)



---

- **Geplante Ausbaustufen 2012 bis 2013**

**Heidingsfeld:**

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung

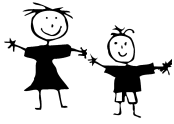
Evang. Kindergarten St. Paul, Andreas-Grieser-Str. 2, 97084 Würzburg

Ersatzbau Kindertageseinrichtung mit 2 Gruppen in Verbindung mit Schaffung einer Krippen-/Kleinkindgruppe mit 12 Plätzen (insgesamt 3 Gruppen)

Würzburg, 30.09.2011

Robert Scheller  
Leiter des Jugend-, Familien-  
und Sozialreferats

Ursula Böhmer  
FB Jugend und Familie  
Abteilungsleiterin Kindertagesbetreuung



**Bedarfsplanung**  
**Stand: 1. September 2011**



**Kinderbetreuung in der  
Stadt Würzburg  
in Kindertageseinrichtungen  
und Kindertagespflege  
gemäß BayKiBiG**



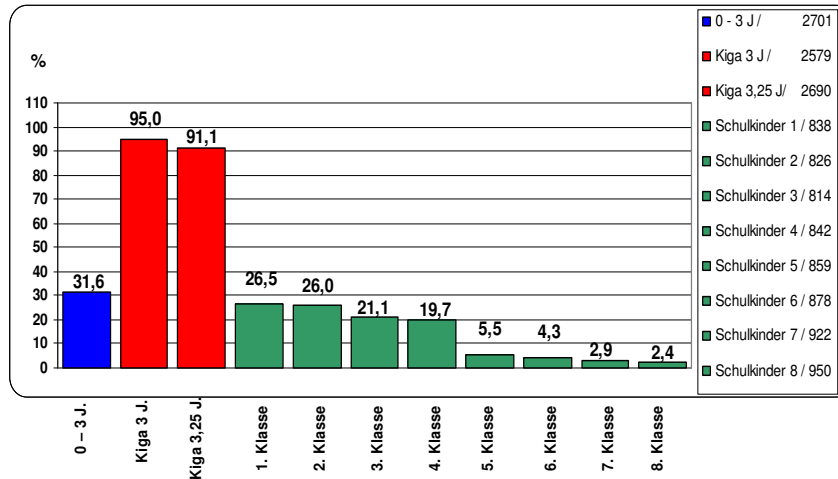
## Kindertagesbetreuung gesamt



Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG



Versorgungsgrad **Stand: 01.09.2011**



Insgesamt werden 31,6 % (854) der 0 - 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen inkl. stud. Kinderkrippen/Krabbelstube, Kindertagespflege und Bedarfsanerkennungen/Gastkinder betreut. (Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)

### Stadt Würzburg

#### Freie Plätze

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
47	in Kindergärten
	während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
69	in Horten/Schulkindbetreuung
5	(inkl. freie bedarfsanerkannte Plätze Montessori-Kinderhort in Zell am Main) in Kindertagespflege davon 3 in qualifizierter Kindertagespflege



#### Kinder auf Wartelisten

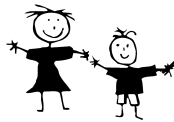
309	273 <sup>1</sup>	0 - 3 Jahre
15		Schulkinder

#### Nachrichtlich Sonstige

40	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 10 in qualifizierter Kindertagespflege (davon 1 Kind im Landkreis)
38	Kinder in studentischen Kinderkrippen/Krabbelstube
7	Plätze in der Kinderkrippe Pustebume (bedarfsanerkannt)
30	Plätze im Montessori-Kinderhort in Zell am Main (bedarfsanerkannt)
72	Gastkinderanträge bewilligt

<sup>1</sup>neu geschaffene Plätze bis Januar 2012 wurden von den Wartelisten abgezogen



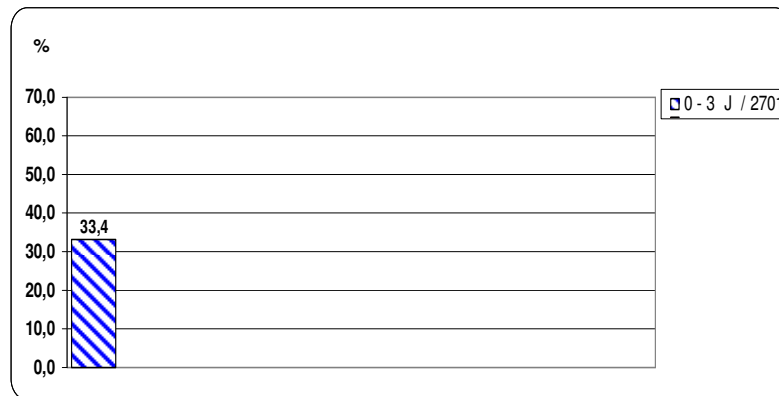


## Kindertagesbetreuung 0 – 3-Jährige



Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG

Versorgungsgrad **Januar 2012**



Insgesamt werden 33,4 % (902) der 0 - 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen inkl. stud. Kinderkrippen/Krabbelstube, Kindertagespflege und Bedarfsanerkennungen/Gastkinder betreut (Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)

**Stadt Würzburg**  
**- Januar 2012 -**

**Kinder 0 – 3 Jahre**

Kinder auf Wartelisten

309	<b>273<sup>1</sup></b>	<u>bis Januar 2012</u>
		12 Plätze Abenteuerland (Rottenbauer)
		24 Plätze St. Josef (Dürrbachtal)
		12 Plätze Arche Noah (Lengfeld)



<sup>1</sup> neu geschaffene Plätze bis Januar 2012 wurden von den Wartelisten abgezogen, 12 Kinder wurden im Kindergarten St. Josef bereits zum 01.09.2011 aufgenommen

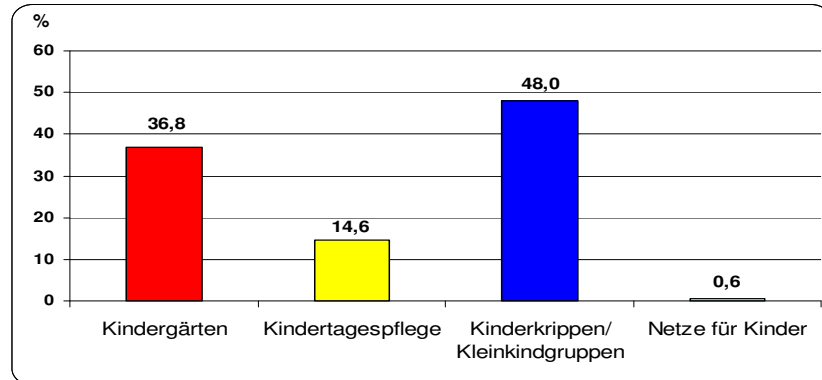


## Kindertagesbetreuung gesamt



### Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG Wo werden Kinder unter 3 Jahren betreut?

Stand: 1. September 2011



### Wo werden die Kinder unter 3 Jahren betreut?



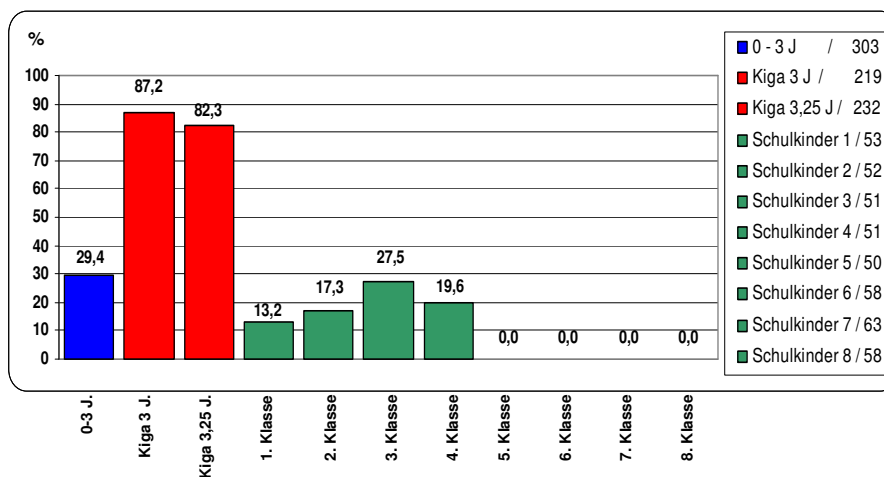
430	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen inkl. studentische Kinderkrippen/Krabbelstube
5	in Netzen für Kinder
300	in Kindergärten
119	in Kindertagespflege davon 92 in qualifizierter Kindertagespflege
<b>854</b>	<b>insgesamt</b>

#### • Nachrichtlich

18	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- und Randbetreuung, davon 1 in qualifizierter Kindertagespflege
----	---



## Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Sanderau Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent  
(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

### Sanderau



#### Freie Plätze

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
1	in Kindergärten
	während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
0	in Horten
1	in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege

#### Kinder 0 – 3 Jahre

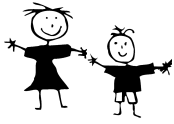
63	Kinder auf Wartelisten
	<u>Wo werden die Kinder betreut:</u>
52	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
23	in Kindergärten
14	Kinder in Kindertagespflege davon 11 in qualifizierter Kindertagespflege

#### Schulkinder

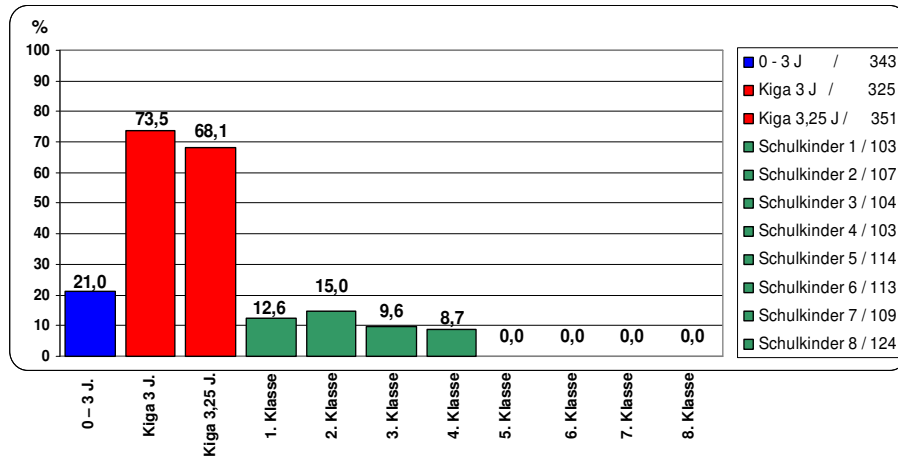
4	Kinder auf Warteliste
---	-----------------------

#### Nachrichtlich Sonstige

7	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- und Randbetreuung, davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege
---	---



## Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Frauenland Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent  
(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

### Frauenland



#### Freie Plätze

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
6	in Kindergärten und Netzen für Kinder
	während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich
	Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
0	in Horten
1	in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege

#### Kinder 0 – 3 Jahre

45	Kinder auf Wartelisten
	<u>Wo werden die Kinder betreut:</u>
24	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
3	in Netzen für Kinder
28	in Kindergärten
17	Kinder in Kindertagespflege davon 13 in qualifizierter Kindertagespflege

#### Schulkinder

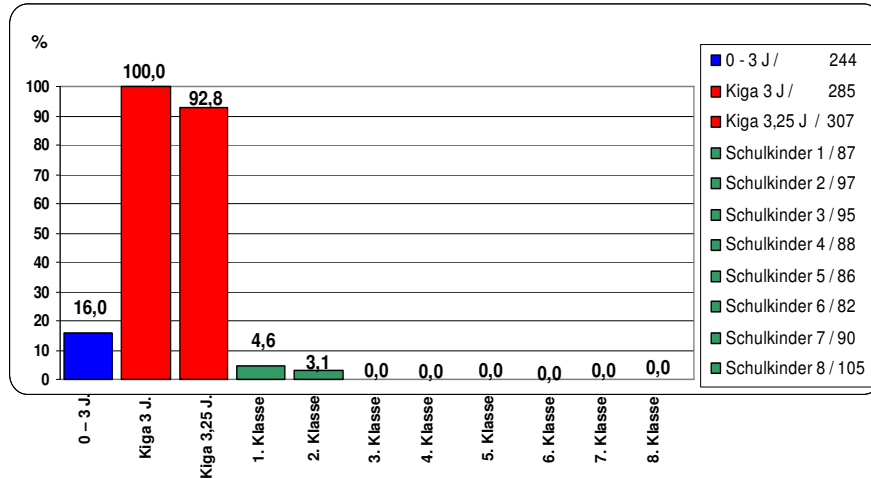
0 Kinder auf Wartelisten

#### Nachrichtlich Sonstige

5	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege
30	Kinder in studentischen Kinderkrippen



**Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Heuchelhof**  
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG**  
 Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent**  
 (Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)

**Heuchelhof**



**Freie Plätze**

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
2	in Kindergärten
--	während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
1	in Horten
1	in Kindertagespflege davon 1 in qualifizierter Kindertagespflege

**Kinder 0 – 3 Jahre**

21	Kinder auf Wartelisten
12	<u>Wo werden die Kinder betreut:</u>
21	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
6	in Kindergärten
6	Kinder in Kindertagespflege davon 4 in qualifizierter Kindertagespflege

**Schulkinder**

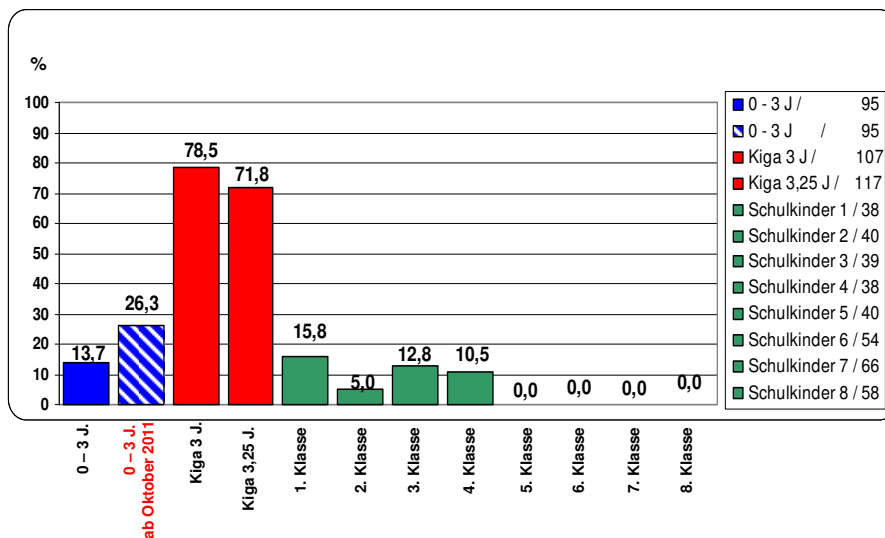
0	Kinder auf Warteliste
---	-----------------------

**Nachrichtlich Sonstige**

3	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo, Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 1 in qualifizierter Kindertagespflege
---	---



**Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Rottenbauer**  
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG**  
 Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent**  
**(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

**Rottenbauer**

**Freie Plätze**

--	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen	
0	in Kindergärten während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden	
1	in Horten/Schulkindbetreuung	
0	in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege	

**Kinder 0 – 3 Jahre**

16	4 <sup>1</sup>	Kinder auf Wartelisten (ab Oktober 2011 werden 12 neue Plätze geschaffen, Abenteuerland)
----	----------------	--

0	12 <sup>2</sup>	<u>Wo werden die Kinder betreut:</u> in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
13		in Kindergärten
0		Kinder in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege

**Schulkinder**

0	Kinder auf Wartelisten
---	------------------------

**Nachrichtlich Sonstige**

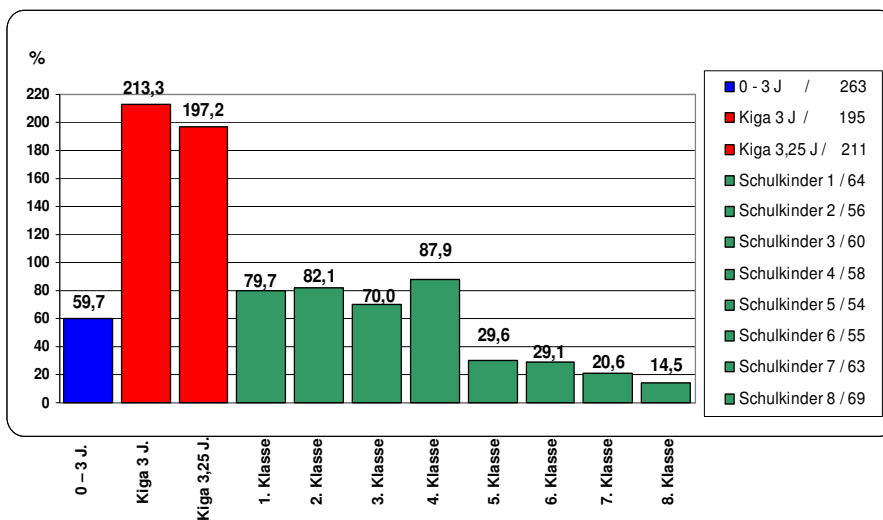
3	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege
---	--

<sup>1</sup>neu geschaffene Plätze bis Oktober 2011 wurden von den Wartelisten abgezogen

<sup>2</sup>die neu geschaffenen Plätze in der Kinderkrippe wurden dazu gezählt



## Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Altstadt, Festung, Mainviertel Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



Anzahl der betreuten Kinder in Prozent  
(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)

### Altstadt, Festung, Mainviertel



#### Freie Plätze

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
3	in Kindergärten während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
23	in Horten
0	in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege

#### Kinder 0 – 3 Jahre

36	Kinder auf Wartelisten
99	<u>Wo werden die Kinder betreut:</u> in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
57	in Kindergärten
1	Kind in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege

#### Schulkinder

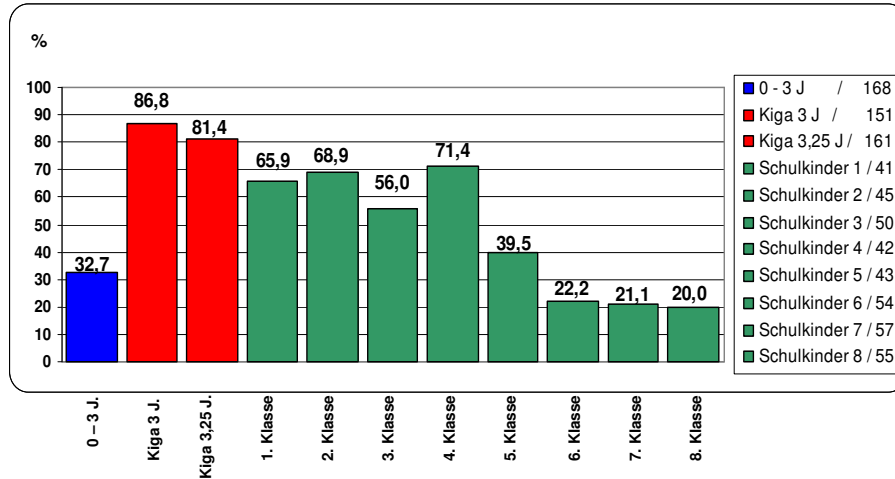
0	Kinder auf Wartelisten
---	------------------------

#### Nachrichtlich Sonstige

3	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege
8	Kinder in der studentischen Krabbelstube der FH



## Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Grombühl Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent  
(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

### Grombühl

#### Freie Plätze

0 0 19 0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen in Kindergärten während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden in Horten in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege
-------------------	--



#### Kinder 0 – 3 Jahre

18  35 20 0	Kinder auf Wartelisten  <u>Wo werden die Kinder betreut:</u> in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen in Kindergärten Kinder in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege
-------------------------	---

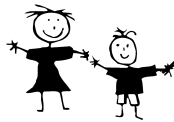
#### Schulkinder

0	Kinder auf Wartelisten
---	------------------------

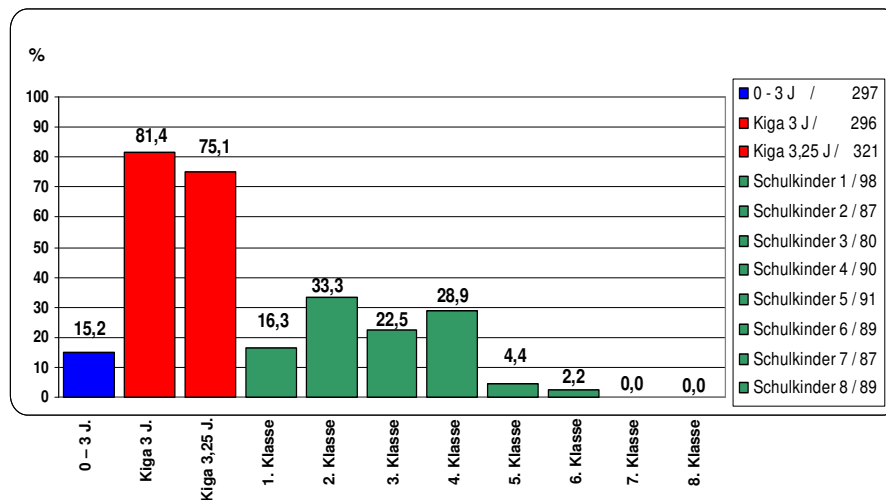
#### Nachrichtlich Sonstige

6	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 6 in qualifizierter Kindertagespflege
---	---





**Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Zellerau**  
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG**  
 Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent**  
 (Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)

**Zellerau**

**Freie Plätze**

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
11	in Kindergärten
	während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
0	in Horten
0	in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege



**Kinder 0 – 3 Jahre**

40	Kinder auf Wartelisten
	<u>Wo werden die Kinder betreut:</u>
23	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
17	in Kindergärten
5	Kinder in Kindertagespflege davon 5 in qualifizierter Kindertagespflege

**Schulkinder**

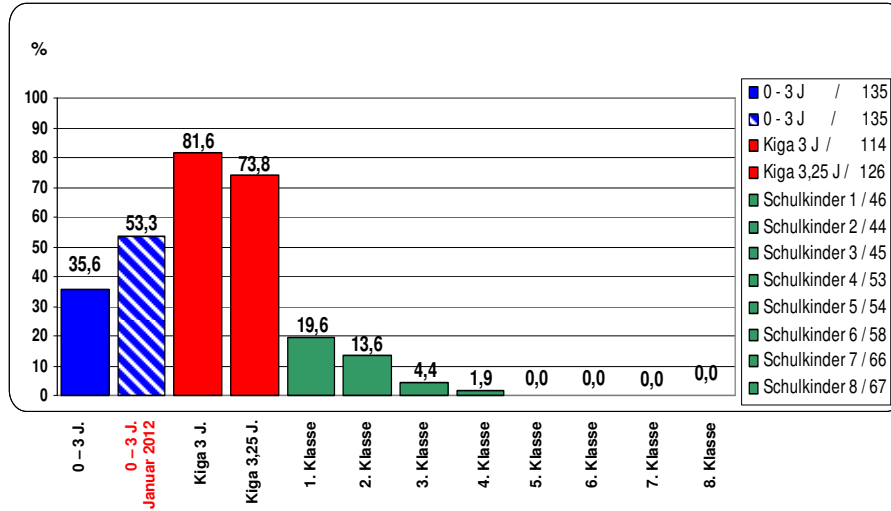
5	Kinder auf Wartelisten
---	------------------------

**Nachrichtlich Sonstige**

0	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege
---	--



**Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Dürrbachtal**  
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG**  
 Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent**  
**(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

**Dürrbachtal**

**Freie Plätze**

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
10	in Kindergärten
--	während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
1	in Horten
1	in Kindertagespflege davon 1 in qualifizierter Kindertagespflege



**Kinder 0 – 3 Jahre**

12	0 <sup>1</sup>	Kinder auf Wartelisten (ab Januar 2012 werden 24 neue Plätze geschaffen, 12 Kinder wurden bereits zum 01.09.2011 aufgenommen, St. Josef)
----	----------------	---

Wo werden die Kinder betreut:  
 12 in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen  
 29 in Kindergärten  
 7 Kinder in Kindertagespflege davon 7 in qualifizierter Kindertagespflege

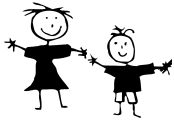
**Schulkinder**

0	Kinder auf Warteliste
---	-----------------------

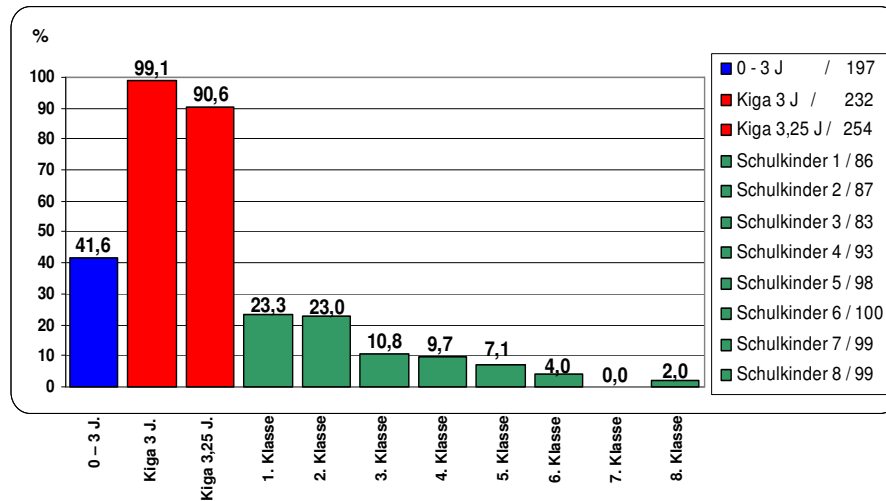
**Nachrichtlich Sonstige**

0	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege
---	--

<sup>1</sup>neu geschaffene Plätze bis Januar 2012 von den Wartelisten abgezogen



**Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Heidingsfeld**  
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG**  
 Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent**  
**(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

**Heidingsfeld**

**Freie Plätze**

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
12	in Kindergärten und Netzen für Kinder
8	während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
0	in Horten
	in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege



**Kinder 0 – 3 Jahre**

11 Kinder auf Wartelisten

Wo werden die Kinder betreut:

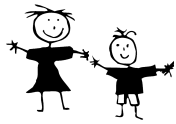
45	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
2	in Netzen für Kinder
27	in Kindergärten
8	Kinder in Kindertagespflege davon 8 in qualifizierter Kindertagespflege

**Schulkinder**

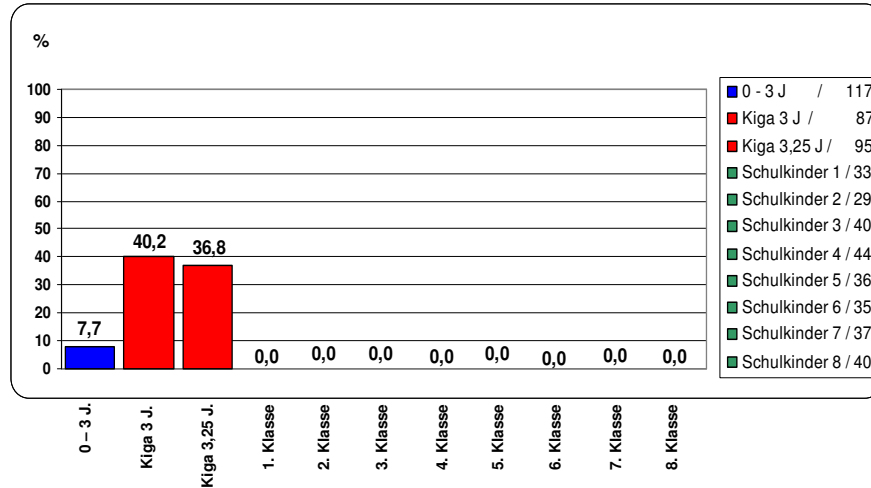
0 Kinder auf Wartelisten

**Nachrichtlich Sonstige**

3 Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege



**Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Steinbachtal**  
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG**  
 Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent**  
**(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

**Steinbachtal**

**Freie Plätze**

--  
0

in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen  
 in Kindergärten  
 während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze  
 (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden  
 in Horten  
 in Kindertagespflege davon **0** in qualifizierter Kindertagespflege



**Kinder 0 – 3 Jahre**

4

Kinder auf Wartelisten

Wo werden die Kinder betreut:

9  
0

in Kindergärten  
 Kinder in Kindertagespflege davon **0** in qualifizierter Kindertagespflege

**Schulkinder**

0

Kinder auf Wartelisten

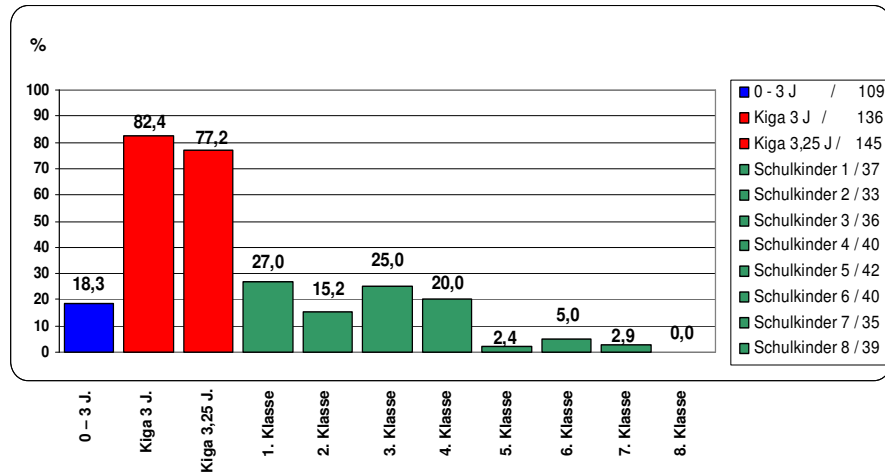
**Nachrichtlich Sonstige**

0

Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung,  
 davon **0** in qualifizierter Kindertagespflege



**Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Lindleinsmühle**  
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG**  
 Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent**  
**(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

**Lindleinsmühle**

**Freie Plätze**

0  
0

in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen  
 in Kindergärten  
 während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze  
 (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden  
 in Horten/Schulkindebetreuung  
 in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege



**Kinder 0 – 3 Jahre**

6

Kinder auf Wartelisten

12

7

1

Wo werden die Kinder betreut:  
 in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen  
 in Kindergärten  
 Kind in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege

**Schulkinder**

1

Kind auf Wartelisten

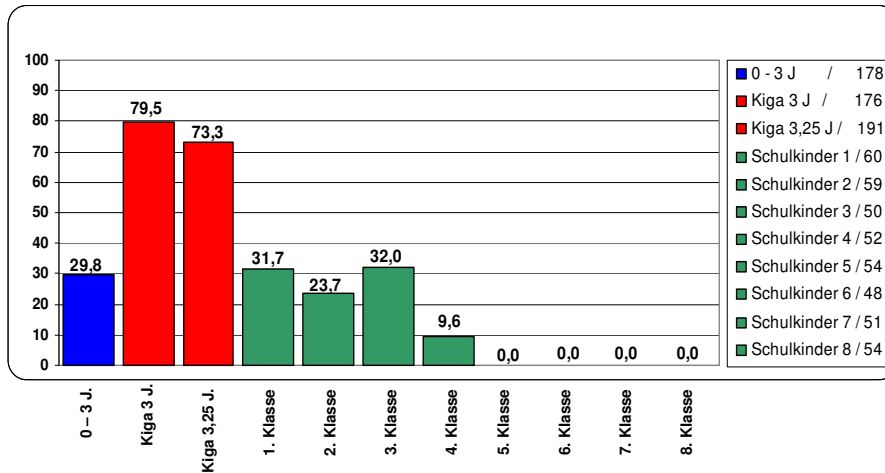
**Nachrichtlich Sonstige**

0

Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung,  
 davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege



**Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Versbach**  
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG**  
 Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent**  
**(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

**Versbach**

**Freie Plätze**

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
2	in Kindergärten
	während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
0	in Horten/Schulkindbetreuung
1	in Kindertagespflege davon 1 in qualifizierter Kindertagespflege



**Kinder 0 – 3 Jahre**

11 Kinder auf Wartelisten

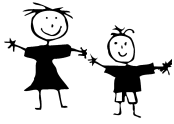
Wo werden die Kinder betreut:  
 12 in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen  
 25 in Kindergärten  
 16 Kinder in Kindertagespflege davon 7 in qualifizierter Kindertagespflege

**Schulkinder**

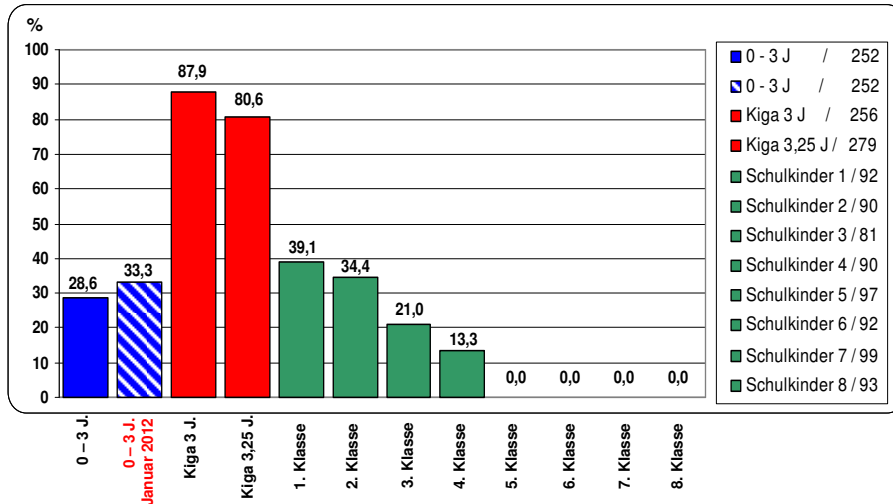
0 Kinder auf Warteliste

**Nachrichtlich Sonstige**

6 Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 1 in qualifizierter Kindertagespflege



**Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Lengfeld**  
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gemäß BayKiBiG**  
 Versorgungsgrad (Stand: 01.09.2011)



**Anzahl der betreuten Kinder in Prozent**  
**(Kinderzahlen nach Alterstabelle, Stand: 30.06.2011)**

**Lengfeld**

**Freie Plätze**

0	in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
0	in Kindergärten
2	während des Kindergartenjahres können noch zusätzlich Plätze (Notplätze) mit Kindern (3 Jahre bis Einschulung) belegt werden
0	in Horten/Schulkindbetreuung
	in Kindertagespflege davon 0 in qualifizierter Kindertagespflege



**Kinder 0 – 3 Jahre**

26	14 <sup>1</sup>	Kinder auf Wartelisten (ab Januar 2012 werden 12 neue Plätze geschaffen, Arche Noah)
----	-----------------	---

19	31 <sup>2</sup>	<u>Wo werden die Kinder betreut:</u> in Kinderkrippen/Kleinkindgruppen
24		in Kindergärten
29		Kinder in Kindertagespflege davon 27 in qualifizierter Kindertagespflege

**Schulkinder**

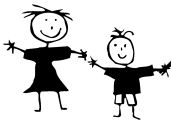
5	Kinder auf Wartelisten
---	------------------------

**Nachrichtlich Sonstige**


3	Kinder in Kindertagespflege unter 10 Std./Wo., Ergänzungs- oder Randbetreuung, davon 2 in qualifizierter Kindertagespflege
---	--

<sup>1</sup>neu geschaffene Plätze bis Januar 2012 von den Wartelisten abgezogen

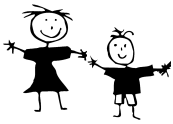
<sup>2</sup>die neu geschaffenen Plätze in der Kleinkindgruppe wurden dazugezählt



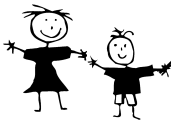
## Aufstellung der Kinderkrippen/Kleinkindgruppen im Stadtgebiet Würzburg Stand: September 2011


Stadtbezirk:	Kindertageseinrichtung:	Telefon:	Krippenplätze/ Kleinkindplätze:
<b>Grombühl</b>	Evang. Kinderkrippe <b>Thomaskirche</b> Scharoldstr. 15 97080 Würzburg	☎ 0931/26228	24
	Kleinkindgruppe Kath. <b>Kindergarten Grombühl</b> Lindleinstr. 20 97080 Würzburg	☎ 0931/27898920	12
<b>Lindleinsmühle</b>	Kleinkindgruppe Städt. Kinderhaus <b>Bunter Drache</b> Ostpreußenstr. 14 97078 Würzburg	☎ 0931/23132	12
<b>Lengfeld</b>	Städt. Kinderkrippe <b>Sonnenblume</b> Auf der Schanz 2 97076 Würzburg	☎ 0931/2785869	24
	Kleinkindgruppe Kath. Kindergarten <b>Arche Noah</b> Roland-Frank-Str. 9 97076 Würzburg <b>- bis Januar 2012 -</b>	☎ 0931/272760	<b>12</b>
<b>Altstadt, Festung, Mainviertel</b>  	Kath. Kinderkrippe <b>ElisabethenHeim</b> Bohnesmühlgasse 16 97070 Würzburg	☎ 0931/3513170	24
	Kath. Kinderkrippe <b>Stift Haug</b> Heinstr. 5 97070 Würzburg	☎ 0931/56597	24
	Evang. Kinderkrippe <b>St. Johannis</b> Rennweger Ring 2 97070 Würzburg	☎ 0931/3291244	12
	Kleinkindplätze <b>Studentische Kindertages- stätte e.V.</b> Mergentheimer Str. 7b 97082 Würzburg	☎ 0931/82900	6





Stadtbezirk:	Kindertageseinrichtung:	Telefon:	Krippenplätze/ Kleinkindplätze:
<b>Altstadt, Festung, Mainviertel</b>	Kleinkindplätze <b>Haus für Kinder St. Hildegard</b> Peterpfarrgasse 1 97070 Würzburg	☎ 0931/3527470	14
	Kleinkindgruppe Kath. Kindergarten <b>St. Anna</b> Balthasar-Neumann- Promenade 1-2 97070 Würzburg	☎ 0931/3548125	12
	Kinderkrippe der <b>Jenaplan-Schule</b> Würzburg Wallgasse 10 97070 Würzburg	☎ 0931/3207491	12
<b>Frauenland</b>	Kath. Kinderkrippe <b>St. Alfons</b> Matthias-Ehrenfried-Str. 2 97074 Würzburg	☎ 0931/884484	12
	<b>Waldorfkinderkrippe</b> Oberer Neubergweg 14 97074 Würzburg	☎ 0931/20524462	12
<b>Sanderau</b>	Kath. Kinderkrippe <b>Marienheim</b> Felix-Dahn-Str. 13 97072 Würzburg	☎ 0931/8006235	12
	Kleinkindgruppen Kath. Kindertagesstätte <b>St. Rita</b> Friedrich-Spee-Str. 36 97072 Würzburg	☎ 0931/8804292	24
	Kleinkindgruppe Kath. Kindergarten <b>St. Gabriel</b> Scheffelstr. 24 97072 Würzburg	☎ 0931/73875	18
<b>Heidingsfeld</b> 	Kinderkrippe <b>Familienzentrum</b> Frau-Holle-Weg 27 97084 Würzburg	☎ 0931/613636	10
	Kinderkrippe AWO <b>Rasselbande</b> Winterhäuser Str. 11 97084 Würzburg	☎ 0931/6103405	12
	Kleinkindgruppe Kath. Kindergarten <b>St. Laurentius</b> Am Ostbahnhof 11 97084 Würzburg	☎ 0931/64399	12



Stadtbezirk:	Kindertageseinrichtung:	Telefon:	Krippenplätze/ Kleinkindplätze:
<b>Heidingsfeld</b>	Kleinkindgruppe Kath. Kindergarten <b>Zur Heiligen Familie</b> Frau-Holle-Weg 4 97084 Würzburg	☎ 0931/64688	12
<b>Heuchelhof</b>	Kath. Kinderkrippe <b>Windrädchen</b> Berner Str. 29 97084 Würzburg	☎ 0931/68111	12
<b>Dürrbachtal</b>	Kleinkindgruppe <b>Johanniter-Kindergarten</b> Dürrbachtal 138 97080 Würzburg	☎ 0931/9912098	12
	Kleinkindgruppen Kath. Kindergarten <b>St. Josef</b> St.-Josef-Str. 7 97080 Würzburg <b>- bis Januar 2012 -</b>	☎ 0931/93580	<b>24</b>
<b>Zellerau</b>	Kinderkrippe AWO <b>Kleiner Globus</b> Weißenburgstr. 38 97082 Würzburg	☎ 0931/44052	12
	Kleinkindgruppe Kath. Kindergarten <b>St. Elisabeth</b> Bohlleitenweg 44 97082 Würzburg	☎ 0931/412210	12
<b>Versbach</b>	Evang. Kinderkrippe <b>Villa Wichtel</b> St.-Rochus-Str. 25a 97078 Würzburg	☎ 0931/284234	12
<b>Rottenbauer</b>	Kinderkrippe im evang. Kindergarten <b>Abenteuerland</b> Unterer Kirchplatz 2a 97084 Würzburg <b>- bis Oktober 2011 -</b>	☎ 0931/67433	<b>12</b>
 <b>Plätze insgesamt zum Stand 01.09.2011 / Plätze bis Januar 2012</b>			<b>360 / 408</b>